# Miesbadener Taqblat

Erideint in zwei Angaben. — Beguge Preid: 50 Bjennig monatich für beibe Ausgaben gujammen. — Der Begug tann jederzeit be-gonnen werben,

Berlag: Langgaffe 27. 13.500 Abonnenten.

Ho. 330.

Begirto-Fernfprecher Ro. 52.

Ereitag, den 17. Juli.

1896.

### Abend-Ausgabe.

#### Volitifde Cages-Bundfdau.

— Buischenfalle auf der Kaiserteise. Wir metheten, daß der Kaiser jüngft in Norwegen Besehl gab, du fraugöliches auf Grund gerathenes Schiss den fengen, ehreim sollt zu machen, was auch gelang. leber diese Bortommniß und eine andere interessante Begebenheit giebt nun im Pariser "Figare" der Waler Eugene Forrade, der an dem Ausstug im Norwegen mit dem Dampfer "General Shanzh" theitgenommen hat, einen ausführlichen Bericht:

ber an bem Ausflug in Norwegen mit dem Dampfer, General Chanay" theilgenommen hat, einen ankführlichen Bericht:
Die franzöfilden Touristen traien mit dem deuthen Kaiber in einem Jotel von Jaldeim zusammen. Ber dotelwirth wollte den Australia der Gertalen der Gertal

finn rüchsten Toge sond die Felotinachung des "General Chongyburch den dem bentichen Kniter gefendben Kreizer, "Chion" katt.

— Raiser Friedrich "der Dritte"? Es ist
interssamt, daß sich icht über die sistorische Bezeichnung
des verstorbenen Karieres Friedrich eine Bolemit entspiant.
Die "Boss Jug." schreibt zur Sache:
"Mit dem Kangeschifft Kaller Friedrich III. brobt sich ein
dwerer Freibum sessignie Aller Friedrich III. brobt sich ein
dwerer Freibum sessignie Kennerun in Kaller Friedrich, der als
klänig von Kreinen Friedrich III. beißt. Kaller Friedrich III. her der
dweren Freibum sessignie Kennerun ist Kaller Friedrich, der als
klänig von Kreinen Friedrich III. beißt. Kaller Friedrich III. her
dem und hern ein bentsches Kriegsschiff mit seinem Kannen zu benemmen sein Grund vorstegt.
Die "Deutsche Tageskeitung" demerkt dagegen:
"So viel mit wisse, der die herbe Friedrich III. vannten
Benn nun der bochschießt Kaller es für gut beinahn bat, sich
Raiser Friedrich III. zu nennen, so hat das deutsche Kallernichtigte sweiter des Laufache zu derritteln.
Der Streithunst ist wichtig genung, um ernsthaft besprochen
zu merden. Die "R. B." spricht sich hierzu, wie wir glauben
zutressen und scheiden dasse und seiner Archeiden Friedrich III. gut nennen, so hat des vernenten wir glanden
zutressen. Die "R. B." spricht sich hierzu, wie wir glauben
zutressen will siehen, daß der verklotdene Kaller nur Keiner treinerfalls der britte. Bill man die Fomischen Kollen und könige von Deutschland als seine Borgänger nicht gelten sosin,
die bestichnung als Kaller Friedrich III. dat thatschild in undern Bundesklanten, namentlich in Sabbentschand, unangenehm

#### Dentfches Beich.

\* Hof- und Personal-Nachrichten. Der Fürft und bie Fürften zu Bie de begeben an 18. b. M. die filderine Dochzeitsfeiter.

\* Der Kaifer und Berta. Seit Ausgem bestüdet fich der Kaiferl. Megterungsrath Dr. Bu miller, der Inglätrig Riffereichte Bestmanns, auf Areta. Er ist, mie ber 30ft. 3la. berfichert bord, im Anftrag des Kaifers dorthin gereist, um die Boge grindlich zu sinderen und einen undarteisigen Bericht darüber pir erbatten.

\* Militärischeo. Das Armee-Berordungsblatt' betöffent-licht bie Rabinettsorber vom 25. Juni b. I., monad ber Stamm ber 1. Urmee-3 uipektion am 1. Oktober von hannover nach Berlin verlegt wird.

in verlegt wird, \* Kandelsgeschibuch. Die "Nordd. Adgem. Zig," macht inem Leitartifel darauf ausmertsam, daß die Ansicht von An-rigen des Handelsstandes, daß sich eine Berlängerung der für

#### Ausland.

Frankreich. Die hochzeit bes Herzogs bon Drie ans mit ber Ergiersgin Dorothen wird im Ottober in Budapfet fluiffuden. Nach ber hochzeit werden die Reuvermählten vorfchiedene höfe Europas befuchen und bann in England fläudigen Unfertiglit urburen.

#### Aus funft und feben.

\* Nerschiedene Mittheitungen. Subermann bat den Brogeb gegen das "Deuische Bolfsiheater" in Wien wegen angebild salechter Beigung von "Sodoms Ende" auch in weiter Zufianz verloren.

3 ulins Siochbaufen in Franfurt a. M., ber befannte Lieberfänger, Begebt am 223, d. M. feinen 70. Ceburtstag. Amb bietem Anlas hoben seine vielen Schafter einen Fonde von 50,000 MR. aufgebrocht, der dem Mines hoben seine vielen Schafter einen Fonde von 50,000 MR. aufgebrocht, der dem Mines her den Mines der der den gebe überreicht werben wird.

gwe worrengt verben wird.
Wie aus Stutigart gerüchtweise verlautet, gebentt Gissebil, Leifinger, bie Gatin bes Oberdungenneistes in Chlingen, gur Binne gurüchzuteren.
Der Rath ber Stadt Lefbzig bewilligte gur Ausschreibung eines Weitbewerds behafs Erlangung von Blosen für die Erstichtung eines Bölterichtacht. Dentmals die Gumme von 20,000 Mt.

(Rachbrud verboten.)

### Mein!

### Revellette bon &. b. Gögendorff-Grabowsti.

Biebe, bitte, bie Garbinen an jenem Fenfter etwas gufammen, Linda. Die Soune trifft mich gerabe -- ber herr Amisrichter zu feiner hubschen Schwögerin.

Biesbadener Cagblatt (Blorgen-Ausgabe).

329.

mehr aufammen, Linda. Die Sonne trifft mich gerade —
fagte der Herr Amtörichter zu seiner hübsichen Schwögerin
"Ja, gern."
"Die Balkontsüt kaunst Du anch gleich schließen, Linda.
Es zieht ein diesen", sigte die Kran Amtörichter hinzu.
"Ia, gern", antwortete Linda abermals, legte ihre Sicheren and der gene der gestellt der Gickeret aus der Hand und erhob sich. Es log eine ruhige Kammth in allen Bewegungen ihrer schlatt und im Ausdruck ihres Geschäss, dessen siene erholige Bäge en sillen Beodochter immer auf Rene an eine gewisse, vor Jahren im Louvre bewunderte Kamee erinnerten, die er niemals dergaß.
Der sille Beodochter — das war Claus Trantmann v. Trantmannsdorf, ein junger Gutsbesiger, Studiens siehe der jungen Espenart. Er sah in einem kogumen Amerikaner am Kamin, rouchte seine Bessenen Amerikaner am Kamin, rouchte seine Bessenen Amerikaner am Kamin, rouchte seine Bessenen Mingemeine". "Ja, gern." Das Scho dieser zwei von Lindas weicher Allistimme gesprochenen Worte zu sich moch minutenlang im Ohre. Er vernachm sie auch oft geuug.
Sobald irgend Jemand im Hanse irgend etwas wünscher der der Bessenen den der die gelichten and reine des vernachmens der den gelichen der eine Bussen unspruchslosen Art, welche überans wohlsthuend wirste. Sie war die in innere Schweiter der and erst vierundswanzigsjährigen Saussfrau.

"Linda bat keine Deimath, und Du wirst wohl gestatten,
"Linda bat keine Deimath, und Du wirst wohl gestatten,

in einem Leitaritäl dorauf aufmerkam, das die Ansäge von gebörigen des Handelskandes, dab sid eine Berlängerung der für dah gebörigen des Handelskandes, dab sid eine Berlängerung der für dah geder germählung au ihrem Gotten gesagt. "Es wird nicht lange währen. Linda ilt ja so hübig und sprachtigterzogen. Auch giedt es, wie Du weißt, bereits einen Jemand, der offenbar Abstäten auf meine Schweier hat. Als die Soche sich macht, werden wir durch eine große hülfe im Handelschaft, werden wir durch sie eine große hülfe im Handelschaft, werden wir durch fie eine große hülfe im Handelschaft, werden wir durch der Andelschaft sie der Abstäte werthes Geschick, sich dem jungen Espaar in der unaufdern und der Unter Anstellen und wirklich zu machen.

Als Trantmann zum ersten Mal nach der Stadt sam und die Keudermählten in dem nagelneuen heim aufsuchte, kantseichter! Menschle soge er "worum riecht es denn zier über die aller Orten herrischen beschaftlich, mit sieren bas Alle neu, nach Teppichen, Bossternsbeln und frischem Land? Und machten und liegen zier nicht, wie sieren des Alles dass der den den den der den der den der den der den der den der Berum ihr's hier dei siehen Sachen verheitraftet wärte — einem das Riederstigen und Berumwerden verleiden Webram ihr's hier dei sich Sachen verheitraftet wärte — ein Baher war und gewöhnlich im Dialest sprach, wenn er sich recht behaglich fühlte. Er siehe den Beschaft und verne er sich wie der den der den der den Siehen werden der der der der den der den Kiehen Espaichen der ein Kiehen Espaichen der den Kiehen Espaichen der den Kiehen Geschaft von der Andelse der den Beschaft und erm Kerter angeht — das müsseries geschant von Ohm. Framoses Krant! Und vos die Moligiete in unserm Keiter angeht — das müsser's ein Moligiete in unserm Keiter angeht — das müsser's ein konditieren. Die hal's Oderregiment. Weit reden ihr nie deren.

Und dann ethod er sich und rief durch die Thürspalte nach seiner Eheliebsten. "Geh". Weiberl, eil" di a bissel Der Trautmannsborser is da i"
— Und der Zenutmannsborser is da i"
— Und der Schweltern der steht, sich im Einerichten den Seitendans der Schweltern verkehrt und Linda immer ein disterndens der Schweltern verkehrt und Linda immer ein distenden zof gemacht. Sie war heute, mit den Borzügen des förperlich und gestig vollansgereisten Weibes, wenn möglich noch anziehender als damals, im ersten knopenden Ingendzauber; Riemand begriff es eigentlich, daß sich Tenntmann nicht endlich einmal in staren Worten aussprach — er selbs am wenigsten. Linda mar im Erunde ganz dassenige, was er von jehre sein Ibeal genatunt; beinache vollsommen war das Mädchen. Beinahe! Aber da gad es einen Punkt, über welchen er nicht hinwegfonntel . .

"Herr Landrath d. Wintert" melbete der Diener, die Flügelichiren lauties auffichend. Merdricksich erhob fich Trautwann ans seinem Siestaltuhl. Schon wieder diese Landrath! Der kam jeht beinahe so oft als Trautmann selbst, obichon er eine Bekannischaft weit neueren Datums war. Aun, der Mann mußte sa wissen, vonzum. "Linda, ich begreife nicht, wo der Kassee bleibt! Möchtest Du so gut sein —"
Ja. Linda war so gut. Balb hatte Jeder sein dampsendes Mostassächen vor sich. Und bald kam eine lehhafte Unterhaltung in Gang. Der Landrath war ein guter Geschäftsaften. Und — wie gesitreich Linda fie fonnte, gerade im Gespräch mit diesem Winter! Trautmann gegenüber gab sie sich einstelliger, guruckaltender, das siellte er an diesem Kachmittag verdreißlich sess.

#### Bus Stadt und fand.

Bieboben, 17, Juli.

Bieboben, 17, Juli.

Buhland ernerbet, 1790, Woom Smid, englicher Rationaldfenem,
† Einiburg, 1798, Chort, Corban bingerichtet, 1797, Friede von Campe Formio, 1797, B. Delarache, fraus. Baler, \* Borie,
1842, C. Schönerer, öftereichisch, Solitifer, \* Wirn. 1894, Brof.

Derfongl - Nachrichten.

Saucispectioren a. D. Saurcischen Be gun er zu Iddelein mit fijt der zu Webebaben wurde ber Rothe Wider-Orden vierter Klasse berlichen.

— Güngl. Schloft. Die inveren Waume des Kinigl. Schlossen martingen für den der Karten der der Geschlichen Geschlichen der Geschlichen Geschlichen Geschlichen der Findelschlichen der Verlichen der Geschlichen der Findelschlichen der Verlichen der Geschlichen de

Wie wir deren, werden Subjechtimen son son ist gelemmelt.

— Jas Japfsche Lokal-Künkler-Gnarieit, das bei leinem leigten Aufleten im "Schwiebergarten" groben Seilall gefunden hat, wird fich worgen um übernorgen noch einmal in genanntem Kaldblissenet hören lassen.

Zehrerkellen. Die zweite Lehrerftelle an der edangelischen Solassichale zu Erdan ist ein joll mit einem nach Waszade leines Dienflalters zu beschohen Lehrer abligis keehst werden. Riedbestrift: B. Zinl. — Die neuerrichte Lauptlorerkeile an der edangelischen Schule zu Kiedbestrift: B. Zinl. — Die neuerrichte Lauptlorerkeile an der edangelischen Schule zu Kiedbestrift: B. Zinl. — Die neuerrichte Lauptlorerkeile an der edangelischen Schule zu Kiedbestrift: Japillopenden Schaft (1000 die 1800 Mt.). Wiethsentschaft und der Schule zu Kiedbestrift: Mingelf.

Siewarch Tondenat.

jeht die Enade des Königs angernien; das Enadengeluch ist durch 30 Unterschriften bochangesehner Bewohner des Rheingauss untersfügt worden. Der d. Rheindaben aber dat wegen der an ibn gerrichteten Briefe des Aneitschen Griefenten wegen ber au ibn gerichteten Briefe des Aneitschen Griefenten gegen Befröhgung dei der Staatsanwolfschof in Berlin gestellt, die Aneitendrech bereits der Staatsanwolfschof in Berlin gestellt, die Aneitendrech dereits derentwerfich dernehmen liefe.

nichmen. Es test vor inter an dem der den den des Kaintalsnichmen den des keines der verdericher fonnte, daß Kinder
an die Ernbe beranfommen medden.

— Die Fennenmanflöre ju Riederschleres. Wie dereit
migestettt, dat die Vennene-Jahrfinen Riederschlere auf Anordnung
ihrer Centiole, des Bennenendichtes Wolsential n. Co. in Bertim
— and wolsch Sächte des Pinnenböhres Wolsential n. Co. in Bertim
— and wolsch Sächte des Pinnenböhres Wolsential n. Co. in Bertim
— and wolsch Sächte des Pinnenböhres Wolsential n. Co. in Bertim
— and wolsch Sächte des Pinnenböhres Wolsential n. Co. in Bertim
— and wolsch Sächte des Pinnenböhres Wolsential des des
Gemeindes Wiederschleres dum eltereigen Fest ir u. at dom 6. Inter
abertalden in der Schaften des Endagter, alls der Schon des
Ischen, und zwar mit Kredt, deles Antiegenkommen und
refolken in dien und ben Gericht um übe durch den jahrbunderte
langen Gebrand, erwordenes Kech des and, dokumentarild
richteben foll, fämplen. Sie glandt dogs und in mehr der
rechtigt zu fein, da, wie wir in der "Denlichen Schung
riegu, die hoden mit 3. Jahrbundert befannten Gelerier Wieseralgunftlich zu Erenffenheit gerathen, plater unter einem Griechnich
mieder aufgefünden und den den der der der der
nurftliche von Trier, wird dem den der der der der
nurftliche von Trier, wird dem den der der der der
Nurftlichen den der Zeitz, wird der aber der der
Nurftlichen den Der Zeitz, wird der aber der der
Nurftlichen von Trier, wird der aber der der der der
Nurftlichen von Trier, wird der aber der der der der
Nurftlichen den der Zeitz, wird der aber der der der
Nurftlichen von Trier, wird der aber der der der der
Nurftlichen den der Zeitz, der der der der der
Nurftlichen von Trier, wird der der der der der der
Nurftlichen den für der der
Nurftlichen den für der der der der der
Nurftlichen den der der der der der der der der
Nurftlichen den für der der
Nurftlichen den für der der
Nurftlichen den für der der
Nu

Die Sindenten-Erreffe auf dem Leidberg. Die Sindenten-Greeffe auf dem Leidberg. Aus Tübingen, ist. Juff, wird derichtet Au Schwarzen Verit der Untwerstät ist das Erkuntung der aldbemitigen Tespesiantrommission gegen das diefige Corps, Snebis wegen der Greeffe auf dem Feld-berg angelöstagen; es Kell felt, deh de in der Nocht von Pfingb-fanntog auf Pfingkinnontag deres Jahren der Jahren auf dem Feld-berghotet einen Kommers weransfalten, au den sich pielasde grobe Erzeise aufchlossen; das kelle von den anweienden 17 Mit- Erriftprechverkehr. Durch bos geftrige Gewilfer in ungeführ 100 Sprechfiellen der Freuhrecheinschung unferer Sen zerführt tworden. Der Wiederauschung in der Sen wird und wohl, freig der eitzigen Bentung des Freuhrechausch wird und webel erhalten der Erriftprechauschlicht befeitigen zu lassen, dach einige Beit Anthena.

- In dem Ginbruchediebftahl in der Wolromfrobern fabren wir ans guverlössiger Quelle Folgendes: Als Frau Dis ges geftern Klbemb von einem Ausgang in ihre Bodmung gurfügelich und gestellt die die findutificher entwendeter Werthpoolere wieder genan an derselben Siefle, wo sie vor den fattgebabten Eindruch aufderübelt weren. Anf weiche Welfe bie Autgebabten Eindruch und einder Welfe bei Autgebabten einmende en die detreffinde Siefle gurfügefemme find Meist varläusse, und in Duufel gehült, benn an und in de Bu Dem Ginbruchodiebftaht in der Baframftrage m find, bleibt vorläufig noch in Onnele gehöllt, benn an und in bei Bobunng waren Spuren von gewollsamen Eindeingen uicht nach gunchmen. Das mitverichtwundene Baargeld, welches die Licht mohl eber verwerthen lannen, ift bis seht nicht zu ermitteln gewesen.

nch den Namen "Schafer" bellegte.

— Steckberfeitig verfolgt werber von der Königl. Staatsammalikwoft: 1. die Johanna Werf an Kambach megen Unter-foldsgung; 2. der Taglöbner Philipp Frankenfeld mit Kinden wegen Diebladte; 3. der Mgent Keindol Winde in des megen Urtandenfoldstung; 4. der Dardingsreifende Dermann Erner am Villesdocks megen Vertrags.

aus einewood megen Betrigs.

— Mufall. Gestern Abend gerieth der in der Accumulator sahrit von Abdert Blamer dahrit von Abdert Blamer dahrie beigestigte Archaniser D. der linten Hand in das Extriche-einer Architur. Dietei nur ihm der Ammen der betrifferden Jana degegneichet, wodurch se Aufnahme in das Kabiliche Arausenhaus nötig wurde.

Aufnahme in das Sadelider Krankeihaus nöthig wurde.
— Lieben Kloffenn. Ben ben rufflich en Arönungsfeierlichfeiten: Bregunnne som Hollweit, die jest
dier 300 Auf. Gelick werch jind, Mennfarten bom frausöffichen
und denlichen Gefondern, Abbographen vom Fritzigspillen und denlichen Gefondern, Abbographen vom Fritzigs und eine Krömmandeben defender, Abbographen vom die Krömensche ils.
Brömmandeben Bedeinsteil der Begenheiter, Annaberiche ils.
Beim Eindergen und der Schandlodere in die Nanrünselfrage
beim Gelieben Röchnichtig und Allr en einem Beladensel
beim Gelieben Röchnichtig und Allr en einem Beladensel
beim Gelieben Bedeinsteren klammtige Epselben des der Herkerendes,
wohnehme bei zur Verbeitschaftung eines Erlagendes der Kerker an
der betreffenden Schlie gedeumt wor.

4 Schlerftein, 16. Juli. Im Gafthaufe bes herm 3: Totele Deutider hof - bier fand gestern Abend Seitens meiers Deutider for ben hoberne beimer Gesangewerten beimer Gesangwertstelten und beimer Gesangwertstelten ant. Biedbabeter Gerangwertstelten bei

Conberbare Gefcopfe, biefe Beiber!

baß man sich zu ihren Mittogsgeschlichaften brängen wird. Und ich werde zum "Onkel Claus" avaneiren und die steinen Winters, die mich dann möglicher Weise mit Lindad Rehaugen anschauen, die mir den Bart zerzaufen und meinen Sonntagsrod mit Pflaumennund beschmieren werden, auf den Kniews schamter seinen Kavana mittels einer hestigen Armschwenfung weit von sich; sie schmecke siem plagtich wie Gasse.

Golle.

Seut sollte es sich entscheiben. Hent wollte Winter seinen Antrog stellen. Er hatte den intimeren Bekannten gegenüber — wußte doch nachzu das gange Städtigen von seiner Basson — genacht. Wenn ich mit einen Kord hole, so werde ich mich nicht todischießen, so genacht, wenn ich mit einen Kord hole, so werde ich mich nicht todischießen, so genacht, von mir einen Antrog erhalten zu baben."

— Trautmann war recht neuglerig auf das Gregebiss, wenn "eunglerig" für seinen Gemüchsundand das rechte Wort ist. "Ich muß doch dingehen und hoten ... und unter den erfren Grantlanten sein, als alter Freund der Honer ist, wenn hater hen erfren Grantlanten sein, als alter Freund der Honer den Angel. Der Aufsänger war natürlich veleter abgerissen. Das kam dom Unverheiralheisein. Wäre eine Fram de, der man den Schaden, um schennigte Reparatur wittend, einsch vorlegen könnte und die kann anwortete: "Is, gern!" Prui Zeusel, do war die garlige Medenskart wieder, die er gar nicht dergesien fonnte und die kann anwortete; "Ba, gern!" Prui Zeusel, do war die garlige Medenskart wieder, die er gar nicht dergessen und die litziage seines ganzen Ungluds ausmandte! — Bei Amstrichters war Alles wie sons, wursigkens schen eine Bate eines ganzen Ungluds ausmandte! — Bei Amstrichters war Alles wie sons, wursigkens schen wieder, der eines ganzen Ungluds ausmandte! — Bei Amstrichters war Alles wie sons, wursigkens schen mit der weißen "Naupe" im blonden Haargestäusel fnigte

verschmitt lachelnd, als es Trautmann einließ. Und auf ber Schwelle bes Empfangszimmers ericien Frau Mima in

m gen

erft Lin Sin

Lin nat m Wer.

Bot Maj

nod an EB

Gei Ben

verschmigt ichgeind, ale de Archimann einig. Ind mit elegantem Morgengewand.

Sie jah erhigt aus und hafte rothumrandete Angen.
"Mein Mann ist noch nicht vom Gericht zurück, er nuß jedoch sogleich sommen; treten Sie nur näher," sagte sie. "Herr v. Winter war soeden hier. Es herricht einige Verwirtung bei uns, da wir — da er — da Anda — Sie schied ben Gedantensaden nicht recht sessignischen an können. Jum leberfluß gitt jeht auch noch Linda an ihnen norbel — blaß, mit verweinien Augen. Trantmann hatte das Madden noch nie unter dem Einssuf grend einer Gemätigsbewagung geschen, und der Anfalle erregte ihn mäcktig. Ann, vielleicht gehörten Thräuen zur gläcklichen Braut; vielleicht hatte jedes Familtenmitglied die Alich, ein paar Trantmann solgte Fran Alma ins Jimmer und versant keine Geschen, rüdenmartsofen Sessel. "Herr den Verlant in einem der hochmodernen, rüdenmartsofen Sessel. "Her war hier?" begann er, um ihr auf den Weg zu desten.

311 helfen. 31 helfen "Bir bachten — wir hofften — 1° "Man fann boch wohl granuliren, gnädige Frang. Deshalb fam ich ja, ehrlich gesagt, heute zu Ihnen." Deshalb fam ich ja, ehrlich gesagt, heute zu Ihnen." Natürlich! Die halbe Stadt vord bebrach bemmen! Sie benken eben Alle, es muß eine Berkoung geben; wir bachten es auch ganz bestimmt, Winter und wir beibe felbs. Alber Linda ist underechenbar! Mein Mann hatte die Bowbe schon angeseht und ich eine Lorte bestellt, die der Konditior auch vorhin geschich bat i Das ist ja natürlich Albebnjache, aber stellen Sie sich vor—Linda! Welcher Bahnstun, einen Mann mit solchen Borsthein auszuschlagen!"
"Mus—2u—folgagen!" "Und-gu -fclagen 8" wieberholte Trautmann, und babei

afe er ioger gefehr endele or der ife bi

tonte-linter-irberg wegen gue e

dern-tinb

muß fie. Ber-Sie men. orbei bas

ut; iant gerr Beg

-1° ien! wir

01=

30. Drumbe bes Bereins bewirtheten die Breisgetrönten in reichem ausgezeichneten Softe entsache mit Wer Erdochet. Bei diesem ausgezeichneten Softe entsache in Bedeut der recht munteres, heiteres Vedeu. Toolk und archigen mehrleiten in rechter Auswahl mileinander ab. Die in deutscheinig gefungenen Breischöte wurden den deutscheinig aufgenommen. Daupflächtig einem mit archer Befriedung aufgenommen. Daupflächtig einem noch die Softwarft des Verru Eberh and 1-Wieselden. war ihom in siemich fidere Santon, als sich die Gefangsfreunde vermieln. — Derr Regierungsbauführer Daup den einer leiter, leitzer der Abniglichen Begehend-Juhrtimen her bestätzig, sie das die Abniglichen Begehende Juhrtim her die Abnieftig, sie den der Abniglichen Begehende und Regierung in Schwertn übertwiefen mehren.

den ine fich doet vergevenst genemandsungen vertuchen, muyen lie die lange am Nande je eines Nachens leichtleten, die sie fie glitchied dat Ufer erreicht datien.

— Gerdorm, 16. Juli. Der "Evangelijf de Diakon ienecein verfendet feinen goeiten Jahredbericht, der dereicht, nie
nelchem Uniglange biefer Tevern eine gefinde Lödiung aber Fixusurfrage
madhuen dilft. Er erfiredt zumächt eine gefundere Ködenegehand durch Aeforme Fenstenete, die die Gefundere Ködedermit wirthschaftlicher Seldhändigleit und zum Gemeinfum dezuecken,
gemee biecet ert un Kandrapflege, ehre und Seinschaft die bestacht in vordinätige — in der Kranfeupflege fogar gaug unentgeltliche nabilitung, und erdich gielt er durch einen genösschaftlichen Reichand den Jali. In einem wortets Kereinsighet fonnte der Verein,
der feine Kollectus fannselt, 10 plit, der Einschlungen seiner Vereindungsfornds guschehen. Er dat jeht en. Sie Affectung der einer Kereindie fleindung-Gerborn ein Stitzefnach der für der der der kiede Bellendung-Gerborn ein Stitzefnach der ihr der nichte erfer der kiede der Ples Jahre.

\* Gerborn, 16. Juli. Deute früh 7 lihr wurde auf der
kiede Ellendung-Gerborn ein Stitzefnach deiter den dem Jage überfahren nub war josert toht. Seine zwei Genofien somten

\* Gendung v. d. höhe, 17. Juli. Bei dem Gertzen
Uffiziere Sammtennis erdielt Fürft Lynar vom Earse un Corposignment den Kalterpried. Den zweiten Areis errang
Endeltundler Gordon.

\* Coffel, 16. Juli. Proseftor Kolls, Diektor der dieser errang
Endeltundler, ist benattung, die deben allessen Weitzen zu Bilgelmadübe einzetroffen, um den diesen Armen der

Sleine Chronik.

Bon der Straffammer ju film murbe ber wegen gefährlichen Körberverlehung un'i du Ibig ju einem Jahr Gefängnih berur the ellte Bamernbuniche Georg Diller im Miederanfnahmeverlahren freig ef prochen, nachbem et zwei Konale in Interindungsbalt gelesse und angerbem ichen 14 Tage an einet
Strofe dagberdigt hatte. Die worflich Schubigen wurden an einer
Sielle verurtheilt. Der Boligeibiener hatte ein fallsche Zeugnif

Stelle verkrissen. Der Forger Grathie", betben Lioyd-abgelegt.
Dampfer "Elde" in den Grund bobrte, il gerichtlich für achtecht taulend Gulden verkauft sopren. Die dem Kordbentissen Liod aussehreichen Schabenerlassimmen dehirte jeden nicht ganz ein-gatreiben kein.

sutreiben fein.

30 Spa jogte fich ein 21-jöhriger Denticker, Ferdinand S., eine Recos iberfingel durch die Bruft. Der Erkensunde ift and Frankfurt a. W. gedürtig, bet nor einen vier Jahren eine Ratie gebernathet, die jum über 100/000 Mt. Bermögen mitbrachte, und auerst in Bertlin und Winsche eine Venerer, dann in Barts ein Elektricksberet gegründet, dare dasschauserbestellen und Spiele aber soft der genese Bermögen teiner Frau vergendet.

Gerichtsfaal.

Gerichtssaal.

— Wieobaden, 17. Juli. (Straffammer.) Berstender: herr Landgerichtsnuth de Kiem. Betreter der Königl. Stantsenmollfcheit. Derr Englöder Landsenmoll Langer. Der Taglöder Orie Bant Sch. den Der kieftel ged. 1854 zu Dalle, olle dem Rocksinies Schaller in höhdt gere. Der Taglöder hoben und wer berdalt dem Gederen in höhdt gere Saldholen gehöben hoben und wer berdalt dem Erkaftenmer beit stede hoben und wer berdalt dem Erkaftenmer beit stede hoben und werden. Die Etraftammer beit stede hoben und werden. Die Etraftammer beit stede der Angeliegen und einen Berntellung micht zu anzugen der Angeliegen der Erkaftenmer beit stede hoben und werden. Die Etraftammer beit stede hot der Angeliegen der Etraftam zu eines Defecteurs erfehen der Schubmacher Frang Ford von Bieder ich gedoren 1849 in dere Schweiz, auf der Angeliegen der Schweize der Schweize der Schweize der Berteffen und Schweize der Schweiz

#### Lehte Undrichten

und über die Ungulänglickfeit der Streitkräte. Sha mberlain antwortele, er habe telne Beftätigung der erwähnten Gerächte er datien. Rach dem keiten von General Garrington etigegangenen Telegrumm, das dom Samftag dattei fat, schiene es nicht erforber eich, weitere Tempen gur ulterkonfadung des Auffindes ein eineben.

Mom, 17. Juli. Der Leid ass des Aph fes, der Lapvoni, erflärte in einer Unitervolung, der Saph über vorgeften und geitern an einer leichten Heiterbung, der Saph über vorgeften und geitern an einer leichten Kelferfeit gefüten. Deute war derfelde vollfandig wirder bergeleitlt. Er empfügu möhrend des Tages gefliche Währbeiträger in ausheichtenen erheite die telegrabilische Rachricht beitigung der Geforgenen erheite die telegrabilische Rachricht beitigung der Geforgen erheite die telegrabilische Rachricht beitigung der Aben. 17. Juli. (Melbung der "Agence Davos"). Die arichtika Krigierung dat neuerdings eine Kote am der Kotes daben den Greigunfie auf Ereta lenft. Die Konfalu in Canea daben den Botschaftern in Konstantinopel empfollen, am die Koternfaug

Betfaffern in Konfantinopel empfohlen, anf die Abbernfung Abbullab Bojchas bingmirten.

Hausne, Ir. Juli. Rach amllichen Beldungen wurden die Rolomen der Julity Rach amllichen Beldungen mutden die Rolomen der Julityentenführer Pereg, Bapona und Worejon in der Proving Watengas gefchlagen. Eine mit Ausamit gefabene Karnische explodirte beim Baffren eines Cijenbahnguges in Julitze genichten meiner der Rachischen gefahren.

Jatiody (?). Ein Offizier und ber Lotomotlofügere wurden verlegt. 20 weitere Artinschen wurden gefanden.

Serlin, 17. Juli. Wie der Roedd. Und Big. gufolge nummehr iefficht, werden vom 25. Juli 6 33, ab deutst sie Soo we is in Spanien, Guba und Bureto Mico nach der zweiten Keilume ber dertigen Taiffe auf Expolling gedangen. Bom gleichen Sew flynnen hie Expunsifig Spaniens und jeiner überzeichen Be-flynnen der der Ginfring in Ontställend der deutsche allgemen Taiff unter Weglal der Inschläge, aber ebenfalls ohne die Re-tragefloaten bentscheitig gewährten Erwößigungen angewendet uerden.

Gonredeniem ich auf über eine Richton Dollar gefechet.
Gonrede eine Richton Dollar gefechet.
Gonrede eine Richton Dollar gefechet.
Rittogs 12½ lbr. Crebte-Ric 2065, Disconto-Commandtismitele 20090, Italiener 88.50, Staatscham – Actien 208½, Bomborben 21½, Gotharbachmertein 168.40, Gentralbach 140.00, discontollar 139.00, lationalaga 181.30, Santralbachter-Richton 130.75, Gestentrücker Bergwerte Aften 170.75, Bochamer 161.50, Harpeiner 187.8-Septecentige Wegstauer - cr., deprecentige Wegstauer - cr., deprecentige Ungaru — deprecentige Wegstauer — cr., deprecentige Ungaru — deficiellischaft — 361. Mitchaman — Demifiche Bont — Tembens; cher sell.

Bont — Tembens; cher sell.

Bien 16. 361. Ochtereichische Grebit Steiten 361.75, Sinatsbahus-Artien 363.—, Lomborben — Mart-Noten 58.82, Zenbens: —

Allains, 17. Init. Kahrpegel: Bormiltags 2 m 72 cm aus geftrigen Kormiltag.

Die hentige Abend-Ausgabe umfaßt 6 Seiten.

Moen im Golopitavagin igwommenven Chinder gu benten. Wo wer Lipha?!
"Das gnadige Frankein find im Garten, in der Geistlätitaube", sagte das niedliche Immermadhen, welches de berfind, immer gur rechten Zeit aufzutauchen und den Leuten die Gedanken vom Gesicht abzulesen — und dort-

Das liang wie eine Kriegberstärung, aber er fürchtete biefelbe nicht. "Ich febe mein ilnrecht ein, Linda," sagte er. "Bewechen Sie mirt Ich war so ungludlich, lange

fcon - und mare es furs Leben geblieben, wenn Binter renffire batte!"

renffire hatte!"

Sie aumortete nicht, aber er verstand in ihren Angen
au lesen, benn er sog sie in seine Arme. "Sag' mir min
ichnell, warum Du nicht Frau Landräthin werden wollkelt.
Sicherlich doch nur um einer stipen, alten, niemals ein
gestandenen Ingendliebe willen, Linda, meine Linda?"
"Nein!" antwortete sie unter Tydnen lächelnb. "Ich
muß ja "nein" sigen, nach dem Vorangegangenen. Ober
wäre es hier vielleicht wirklich einmal am Plate,
mein verfanntes, verkeyertes "Ja, gern!"?"

"Run könnt Ihr die Bowle immerhin auftragen laffen, Ihr lieben Lenichen!" jagte Trantmann, als er gleich darauf, Linda am Arm, bei dem jungen Eschaar eintrat. Amstrichters faßen trübfelig bestammen; er hatte soeben die Annterichers saßen trübselig beisammen; er hatte soeben die Geschichte des abgelehnten Kutrags vernommen und war gar nicht erdaut davon "Beim Zeust Die Belben machen Geschichten, wie wenn sie sich soeben verlodt hitten! Lindal Araumannt! Arre ich mich ?"
"Rein!" sagte Linda klar und ernst. Dann sank sie in die geössiechen Arme ihrer Schwester.

Und während Winne ihrer Schwester.

Dann sank sie in erischen ersten, einzigen, unverdieuten Kord zu derewinden strobt — während die Goldssichen Schwester.

Der Brättig welcher ein beschwess ins Klare zu kommen, gab es dei Amtstichters eine sehr fröhliche Berlodungsseier.

Der Brättigam seldst sprach einen ernst-seitern, kleinen Looft, welcher ein bischen vom Allbergebrachen adwich, indem er weder die Liebe noch die Franzen aber irgend ein anderes der delt lieden Gelegenheiten gebräuchsichen Motive behandelte, sondern lediglich das Wörtigen: "Rein!"



Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club.



VI. Hanptwanderung

(Bacharach-Steeger- u. Rintelbachthal-Perso--Engehöller Thal-Schönburg-Oberwesel Abfahrt früh 510 vom Rheinbahnhof (Sonnt karte Lorch), Mittagessen 1 Uhr in O el beim Gastwirth Gertum. Der Vorstand.

Erflärung.

Die bisher unter ber Firma Kunkler & Gasser

betriebene Ban- und Möbelfchreinerei mit Carg-Magagin führe ich jeht allein und auf eigene Rechnung unter ber Firma

Georg Gasser,

herr G. Kunkler ift nicht mehr berechigt, Gefchaftworderungen eingutaffiren ober bie Birma gu berpflichten.

Margarete Biingen sohnt Abeinstraße 41,

Salon — Restaurant

Delicatessen-Geschäft, Wiesbaden, 24. Neugasse 24.

Bouillon - Kalte Speisen à la carte, Weinausschank.

Bouillon-Verkauf über die Strasse.

Guter Rath

vegenwetter! Bergeffe nicht Deinen Schirm,

Biebe gute Schube an Und ichmiere fie mit Rrebe Wett.

Ta neue Kartoffeln ber Rumpi net. nund. Rartoffelhandlung, Meygergaffe 18.

Mehrere Garnituren,

In der Striderei Glenbogengaffe 11 fauft m guen und bauerhafteften Strumple, Goden fommilie. billigiten und dauerhaftesten Strümpte, Sourne pameine und Baumwoll-Artiftel nebit guter Serichvolle. Derrem-Sod 6 Bi. an bis zu den feinften seidenen. Damen-Strümpfe von an, alle Rendeiten. Ainder-Strümpte, sehr flart, acht fi Größe 1: 10 Bf., in fein und florft. Engewebt und ge werden Flife, so fein wie verlangt, ohne Kaht.

Micth=Berträge vorräthig im Tagblatt-Berlag, Langgafie 22.

Diejenige Dame,

welche am leuten Samftag Bormittag im Beichaft bes hi Memmer. Bebergoffe, den Connenfairm irrifiamlich inahm, wird erfucht, benfelben bafelbft fofort wieder abzugeben. A. IB. 100 hanptpofflagernd.

Dame Diff. unter W. A. ha

Die Beerbigung bes herrn Majors v. Sarder finber ben 18. Juli, Madmittage 5 Mhr.

Dresden. Kgl. Conservatorium für Musik u. Theater.

41. Schuljahr 1895/1896 967 Schüler. 65 Aufführungen. 192 Lehrer: Dabei Dörieg, Draeseke, Fahrmar Falkenberg, Frau Hildebraud von der Osten, Högner Janssen, Jffert, Fräulein von Kotzebue, Kraatz, Mann, Frl. Orge Rappoldi-Kahrer, Remuele, Risenbibeter, Ritter, Schmole, von Schreiner, Schulz-Beuthen, Shewwood, Starcke, Ad. Stern, Try Vetter, Wilh. Wolters; die hervorragendsten Mitglieder der Kgl. Kapelle, an liber Spitze Rappoldi, Grützmacher, Feigerl, Fricka, Gabler etc. Alle Fächer für Mosik und Theater. Volle Curse und Einzelfächer. Eintritt jederzeit. Haupteintrite und I. September (Aufmahmprüfung am I. September 8-1 Uhr). Prospect und Lehrerverschans durch (Manuser. No. 5)

Hofrath Prof. Eugen Krantz, Direktor.

asensi

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

M. Schneider,

Kirchgasse 29, Ecke Friedrichstrasse

1. October

muss wegen Geschäfts-Aufgabe unser Lokal vollständig geräumt sein und verkaufen wir von heute ab, um

auszuverkau 📭 zu jedem annehmbaren Preise. 🖚

Unser Lager besteht aus grossem Sortiment in Kleider- II. Waschstoffen, Weiss- u. Baumwoll-waaren, Gardinen, Gebild, Damen-Confection, Jupons und Blousen.

Es ist rathsam, sich Waare auf Vorrath hinzulegen, da sich eine solche günstige Gelegenheit nicht mehr bietet.

N. Goldschmidt Nachf., Langgasse 36.

einige Hundert Stück, für Mädehen, in allen Grössen, werden zur Hälfte des Preises verkauft.

Von unilbertroffener Gilte sind meine gebrannten Kaffee's zu 140, 150, 160, 170, 180, 200 p. Pfund u. empf. solche zu einem gel. Alle Zuckersorten, sammtliche Cotonialwaaren, Landesproducte, Octe, Seifen, alle Wilscheartikel in nur bester Qualität zu den billigsten 7917

Carl Schlick, Kirchgasse 49, Kaffeehandlung und -Brennerei.

Berantwortlich fur ben politifden und feuilletoniftiden Theil: 3. B.; C. Rotherdt; für ben übrigen Theil und die Angeigen: C. Rotherdt in Biesbaben. Rotationspresjen-Drud und Berlag ber &, Schellenberg'ichen hol-Buchbruderei in Biesbaben.

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Ho. 330. Abend-Ausgabe.

Freitag, den 17. Juli.

44. Jahrgang. 1896.

and and any of the forbert, verlagt 29as bie öffentliche Meinung ernft forbert, berfagt ihr Reiner.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

417. Wortfebung.)

(Rachbrud berboten.)

### Dornehme Proletarier.

Roman bon Arthur Japp.

Arman von Arthur Japp.

Fines Albends passister Marie auf bem Nachhansewege die Königstraße. Sie schritt nach ihrer Gewohnheit eilig und mit gesenkten Blicken bahin. Aldslich erransaste sie der ihrer Brauensteinme, das wenige Schritte der ihr erscholl, ihr Gesicht zu erheben. Staunen und Befremdung ersätzte sie. Friba Tornow ging dicht der ihr, Kim in Arm mit einem Henten Verleuten ihr den Metenspiel des halb herum zu ihrem Begleiter gewandten Gesichts drücke sich siesen Augendlick lang kam es wie eine Regung von Neit diese die konferen Ancholgenden. Dann iberlegte sie, was sie ihnn sollte. Sollte sie rasig an Friba und ihrem Begleiter vondbetunsschung aus Begleiter vondbetunsschung aus Begleiter der Verlagen und ber anderen Seite des Tortotors sinnbergehen?

werth?
Daß sie in Ourfrigseit lebten und sich ben Tag über angestrengter Arbeit unterziehen mußten, das empfanden sie nicht als eiwas Schweres, denn sie waren es von siein auf nicht anders gewöhnt. Aber nach vollbrachiem Tagewert winste sinen Freude und Vergnigen. Sie aber, sie haite schon seit Monaten sein Theater, sein Konzert mehr besucht,

und dos Tangen lag in nebelhafter Ferne hinter ihr. Ihr Dafein figum fich freudlos, reiglos gwifchen bem Comptoir ber Firma C. F. Walther und ihrer eintonigen Sonslich-

ber Firma C. & Roungs-feit ab. Fast die einzigen Lichtpunkte in ihrem abweckslungs-Fast die einzigen Lichtpunkte in ihrem Tobberg. Fall die einzigen Lichtpunkte in ihrem abweckslungsarmen Lesen waren ihre Gefpräche mit Herrn Bohberg. Der Profusif hatte in den sommerlichen Urlaubszeiten, die ihm die Firma alle zwei Iahre gewöhrte, grohe Neisen gemacht, und Marie, die nichts don der Welt anger der Garnisonstadt ihres Vaters geschen, soussiste mit tiesen Intereste seinen Schiedenungen fremder Länder der Garnisonstadt ihres Vaters geschen, soussiste mit tiesen Intereste seinen Schiedenungen fremder Länder. Der Hondete, als bestige Derr Bohberg in besonderen Mahe die Gade, anregend und anziehend zu erhälten, von geschen kabe, der Gade, anregend und anziehend zu erhälten. Denigliens schwodieden Pall die Zeit mit unsasharer Schnelligkeit dahin, wenn sie in seiner Begleitung den Tagen, trochteten sie, das Beismunchsein zu verlängern, indem sie allectei Umwege machten. Hald war es eine neue, vrächtige Etraße, die sie nicht kannte, bald ein besonders schon gepfiegter Alas, den Zert Bohberg ihr zeigen zu müssen glauchte, und Marte war immer dereit, ihre Kenntnisse in der Karlstraße.

Berlins zu erweitern.
Gines Abends gingen fie, von dem in der Karsstraße gelegenen Geschäft tommend, die Friedrichstraße, hinauf. Sie kreuzien die Linden, aber ankant links hinauter gum Luftgarten zu schwenken, überschriftliche ibe Linden matraten in den oberen Theil der Friedrichstraße ein. Ihr Gespräch war nicht so lebhgit wie sont. Derr Bobberg hatte den feiner zeinnalh und von seiner Zugend gesprochen und dabon, daß er allein in der Richt dassehe. Seine Eitern seinen so frühreitig gestorben, daß er fich ihrer noch kum recht erinnern könne, nud Gescholter habe er nie gehadt.

Beht, im Betummel ber lebhaften Friebrichftrage, war Icht, im Geinmuel der lebhaften Freierfickliehe, wor das Gespräch gang verstummt nab Marie hatte Zeit, den weichen, wehmithiaen Empfindungen und Gedanten, die Hern Besterge Mitthellungen wachgerien, nachguschangen. Es war ein telhastes, warmes Essiste der Mitthellungen weiter den die den einfamen Manne, der nachentlich neben ihr ging und auf bessen Weiste, ein Zug von tiller Melandolie lagerte. Doch num raffle er sich auf und entrif sich seinen frummen Briten.
Sehen Sie, Francein," rebete er sie an und beutete

Benten.
"Sehen Sie, Fraulein," rebete er sie an und beutete nach rechts auf die hohen, weiten Bogenfenfter, neben denen sie eben bahinschritten, "sehen Sie nur diese Bracht! Wissen Sie anch, welchem Gott dieser Tempel geweiht ist?"

Sie anch, welchem Gott biefer Tempel geweiht ist?"

Sie folgte mit ihren Angen erstaunt und bermudernd der angedeuteten Richtung. Ein hober, durch Glischied erleuchteter Raum war es, der sich ihren Blicken darbot. Die gewöldte, mit vergoldeten Ornamenten Beliedete Deck wurde,
ben fchwarzen, schimmernden Manmerstaufmen getragen. Durch die Thur, welche den Eingeng vermittelte, drängten sich unablässig gablreiche Menschen hinein und herans.
"Eine Gambrinnd-Halle ist es," erstärte der Beofurist lächelnd, "einer jener luguride und prunkoof ausgestatteten Breits gur Beit den Solg kerlins ausmanden. "Dieser hier ist der füngste und der präcktigste. Er ist von wenigen Tagen erdssinet, alse Zeitungen waren voll davon."
Marie kerwunderte noch immer istweichen, während der

Marie bewunderte noch immer schweigend, mahrend herr. Bofiberg fortsuhr: "haben Sie benn noch uie einen biefer Biertempel besucht, Fraulein Schleben? — Rein?"

Er bebachte fich einen Augenblid und hielt bann ploplic

jeinen Schrift an.
Das follten Sie nicht verfaumen, Fraulein Schleben.
Das jollten Sie nicht verfaumen, Fraulein Schleben.
Die in Brau ist eine Berliner Schenswürdigfeit. Diefen neuesten bier habe ich übrigens auch noch nicht geleben.
Benn es Ihnen recht ift, werfen wir einmal einen Blid

hinein." Marie erröthete heftig und fie fah ihren Begleiter unficher und fragend an. Mar es benn usgilich, baß er ihr im Genft aumuthete, fich in einem öffentlichen Bieriofal mit ihm niebergufeben? Freilich, in Berlin hereichten andere

Bechältnisse und andere Anischauungen als in der Prodingiale stadt, in der sie groß geworden, und am Ende war wirklich nichts dadei. Sie kannte sa Geren Bosderg nun schon leit Monaten und sie hatte, ihren Bater ausgenommen, zu einem Menschen in der Welt mehr Bertrauen und der Keltung. In ihrer Berte ausgenommen, zu keinem Menschen in der Welt mehr Bertrauen und der Keltung. In ihrer Bertegenheit und Unschlichzig in die einen kenten feinen Kundhaus. In ihrer Bertegenheit und Unschlichzig in die einem Kundhaus durch des Folding, mit dem er ich sie einem Rundhaus durch des Lofal genügen lassen. Sie nichte nud sie twoten ein. Gelenden fand sie schon und dem ersten Schrift still. Das greße elektrische Richt, der volliche Ander und sie twoten ein. Gelenden kand sie schon erhon Schrift still. Das greße elektrische Richt, der vollichige einem mehren habe der Antheit der Ansterte von Menschen, die dich gebrängt, Kooff an Koof, au den schweren massituen folgentischen Kooff an Koof, au den schweren massituen hohe der vollichige einem konderen massituen flehen, der vellediges einem werden der Kooff an Koof, au den schweren massituen flehen, der vellediges einem werden der eine gegenflang, das Auses verwirte, betändie sie, und hälte herr Schberg nicht schwere in den keinen gezogen. sie wäre von den unaabtässig hüchen met berausdenigen verlichen feit werden werden.

Ind nun kam erft recht eine ledhaste Berwirtung über sie, als sie sinden werden.

Ind nun kam erft recht eine ledhaste Berwirtung über sie, als sie sinden werden. Aus sie Junen, liebes Fraulein Fraum eine sienen keinen berwerte gewordenen Sieh zu werden.

Weder, wods ist Induen, liebes Fraulein Fraume ihr Gert Besides gesteret zu, als er die kinde kerne kinde gans! Under eine Sieher genordenen Sieh zu welchen der der gewordenen Sieh zu den keinen bestellt und siehen der er erfrischenen den, der sieh siehen kelmer eine Flache Gelterswasser auch vorsibereilenden Kelmer eine Flache Gelterswasser erfrischen Kolfen der Konflichen Siehe siehe so der erfrischenen Sieh u

und Hert, inn der Zon feiner Sinne erung ihr nach ind so ferantein. "Sie verben sich noch krant machen, liebes Frünlein. "Sie nerben sich noch krant machen, liebes Frünlein. "Sie meige jichämte.

"Sie müssen jichämte.

"Sie müssen jach, on nein! Es war nur eine gang ansterzewöhnliche, dorübergeschend Anwandlung. Doch nun ist mir wieder gang wohl."

In Hert wieder gang wohl."

In Hert wieder gang wohl."

In herrn Bhöbergs Augen leuchtete es stendig auf.
"Gott sein Tantis inhmete er auf. "Sie glauben nicht, wie sehr sie kentte sider und über erglüchend den Angen einem bie senge Lage war do andergewöhnlich, dah sich sindigen, strahlenden Ausdruck auf ihr geruht halte. Uederkaupt die gange Lage war do andergewöhnlich, dah ihr alles Das, was in den lehten sind Minuten sich ereignet, wie ein Traum vorkam. War es denn möglich, dah sie, Marie vom Schleben, an der Seite eines jungen Manned in einem öffentlichen Vieclotal saß, inmitten fremder, sawiere seiner Vertren von Laper sehmaligen Balaiston so siede ihr das noch vor einem Jahre prophezeit datte! Wenn sie einer der vertren von Lapes ehemaligen Balaiston so siede ihre der vertren von Lapes ehemaligen Balaiston so siede ihre werden der vertren von Lapes ehemaligen Balaiston so siede ihre weit geöffneten Kugen inmer andelten Seiten nm. Da — des Mut wollte ihr in den Odern erstarren und ein so hestiger Schreden durchsuhr sie, daß sie Wendern Seite des Ganges, halb von einer Saule verdet sab ihr Brudert, in Unisonn, im Kreise mehrere Kameraden.

(Fortfebung folgt.)

### Amtliche Anzeigen GRER

### Im Namen des Königs! In der Privatflagejache

bes Rechtsamwaltsgehülfen S. Schmidt hier, Brivatlägers, gegen ben Werfmeister Srch. Schrodt hier, Anaelsaaten.

Angetlagten, megen Beleibigung, bat bas Rönigliche Schöffengericht gu Wiedbaden in feiner Stung vom 6. Mai 1896, an welcher Theil genommen haben:

1. Affeffor Sennebruch, als Borstigenber, 2. Carl Wendland hier, 3. Anton Beit hier, Miffiftent Courad, als Gerichteiber,

für Recht erfannt:

Der Angeflagte wird wegen Beleibigung zu einer Gelbitrafe von 3 Mart, eventuell 1 Tag Soft, sowie in die Koften des Berfahrens verurtheilt, dagegen der Brivatliager von der erhobenen Widerflage frei-

Dem beleidigten D. Schmidt wird die Befugnis-gugesprochen, die Urtheilssormel innerhalb einer Frist bon 4 Wochen nach Zustellung bes rechtskrüftigen Urtheils einmal auf Kosen bes Angeslogten im "Wiesbadener Tagblatt" bffentlich befannt machen zu fossen.

gez. Hennebruch. Courad.

2. Juli 1896 rechtsträftig geworden ift. F 465 Biesbaden, den 2. Juli 1896. (L. S.) 96f. Baner, Gerichtsidreiber des Königlichen Amtsgerichts III.

Biesbaden, den 30. zum 1800.
Dos Stadtsmannt. Winter.

Befauntmachung.

Der Wirthsichaftsbetried in den Räumen der BurgsNatine Sonnenderg son den in übert 1837 ab auf 5 Jahre
anderweitig verpachtet werden. In der Alltindstädelt bestadt sich
eine deisdore dalle und dollsäubige Sodymung int den Päckter.
Die Bedingungen liegen in dem Gelchaftsgimmer der AnzVerwaltung, Nene Golonnade 183, zur Einstädt auch, wosfelft auch
über ecentuelle Beschätigung der Wirthschafts-Näume und RächterAbdirft. Angedose find die Päsierkon sum 3. Angust d. 3.,
berichtlichtigedose ind die Päsierkon sigureichen.

Wiesbaden, den 11. Juli 1896.
Autdirection Wiesbaden. Berd. Seht, Kur-Director.

### Michtamtliche Anzeigen

### Lokal - Gewerbeverein.

Mm Conutag, ben 19. Juli:

### amilien=2lusflug nach Worms.

Besichtigung der Hately Corten in der Lagerhauses, der neuen Kasernen, der Liebstauenkirche, des Domes, des Taulus-Bruseums, des von Deul'schen Gartens, des Lutherund Ludwig Denstmals, des Festhauses n. Thesinehmersarten sind aum Preife von 3.45 Bit, sin führ nur Ardschrit und Wittagesien) die hatelsen Campiag, den IS. Juli, Wittage 12 Uhr, auf unserem Karen, Weltrichtrads 34, zu lösen. Die Kofohrt ersolgt 500 Uhr Bormittags dem Taunusbahnhof. Ansunft in Wiessdaden F251

Ber Roessgad.

Der Borftanb.

### Wiesbadener Unterstützungs-Bund

### Mittwoch, ben 29. Inli, Abende 8 Hhr: II. ordentliche Haupt - Versammlung

im oberen Lotale jum Dentichen Sof, Goldgaffe 2 a.

- Tagesordnung:

  1. Bericht des Rechners pro 1. halbjahr 1896.

  2. Berlicht der Rechnungspruffungscommission und Entlastung des Borstandes.

  3. Borlage der abgeänderten Cachungen und Beschluftafignung über dieselben.

  4. Missemeines.

4. Lingemeines.
Um recht pfinfilices und gablreiches Erscheinen wird
F 261

Der Borftand.

### Zum Schweizergarten.

Samstag, den 18., und Sonntag, den 19. Juli l. J.:

Grosses Militär-Concert

der Capelle des Füs-Regts. von Gersderff (Hess.), unter Leitung des Kgl. Musikdir. Herrn F. W. Münch. Von Abends 8 Uhr an Mitwirkung des Zapf'schen Vocal-Künstler-Quartetts, welches am letzten Male einen so grossen Beifall gefunden hat. Eintritt 20 Pr.

Programm gratis. Kinder frei.

Fftes. Mizzaer Speifeöl Marte Greiffer, fiedlie gut. 1.50, 31 Ptapomaie, Salat x. bas bei gerignete Lafeldt, an Neinseldunad und haltbarteit alle anderen Orie fibertreffend. 7207

Wilh. Heinr. Birck,

Olivenöl, Tafelöl, Speiseöl

in bekannter bester Güte empfiehlt . 7771

A. H. Limmenkohl. 15. Ellenbogengasse 15.

### Beachten Sie

geff. meine Chaufenfter. Inventur = Ausverfauf bis 30. d. M. Carl Mellinger,

Badhaus zum Rheinstein, Webergasse 18.

Eigene Mineralquelle.
Einzel-Bad 70 Pf., ein Dutzend Harten 7 Mk.,
Wäsche und Bedieaung inbegriffen.
Möblirte Zimmer. 2028

### Geschäfts-Eröffnung und -Empsehlung.

Ginem berehrlichen Bublifum Biegbobens, jowie ber geehrten Rachbarichaft die ergebene Anzeige, bag ich morgen Camftag, den 18. Juli, ein

### Barbier- und Friseur-Geschäft Friedrichstraße 23

eröffnen werbe. Es wird mein eifriges Beftreben fein, meine mich beebrenben Runben gur Bufriebenheit zu bebienen und geichne

S. Adami, Frijeur

## lainzer Geflügelhalle,

41/43. Reroftraße 41/43. Junge Brat-Banfe 5.- Mt.
", Guien 2.30 ",
", Sonne 1.20 ",
Sonnen 1.30 ",
Sepannen 1.30 ",
Bricaffees Subner, Zanben jum blütglien Zagespreis.

### Bum Ginmachen.

Alle Zorten Juder jum billigften Tagesbreis, Abfaljuder, fo lange Borrath, pr. 850. 25 Pf., Dentifder Cognac per Radde von Mt. 1.50 an, acten Nordbauter, Dauborner, Num, Arraf, feinft. Beineffig per Lir, von 24 Pf. an, 8801 ist fämmtliche Gewürze in bester Qualität empficht

Caalgaffe 2. D. Fuchs, Gde ber Bebergaffe.

### Neue Grünkerne.

An endinablement	
Gebraunter Gaffee me me	1
	1.60.
	1.80.
Buder aller Ert bon	25 ar
Ginmadeffig bon "	10
Beiming Camitot	-40
beigger Divenet ber Schabnen	1,20.
(Son Ballermann, Grporteure)	
Edweinefdmatz	48.
Wolffdachtel Wicho 2 Stild 8 95	14.
Alle guberen Colonialmagren an hementfirechenden	Breiler
pillight pet	8860
Carl Ziss.	

### einBackpulver mit nebenstehender Schutzmarke

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25.



Brima bollfetten Gondas Brima bollfetten Gondas Beinften holländischen Weiber Prima Limburger Ras (beste W Bei Abnahme größerer Lucius Bei Abnahme größerer Lucius de denature en de la companya de la

Neue Vollhäringe.

Kaiser-Gelee u. Marmelade ger Pfund limbeer-, Erdbeer-, Aprilosen-Gelee etc. etc in 10- und 25-Pfd.-Elmern bedeutend billiger. En gros.

2328 Weiner's Gelee-Fabrik, Marktstr. 12, Laden, Hth. Part.



Eine grosse Parthie zurückgesetzter

zu Mk. I.-, I.50, 2.-, 2.50.

R. Reinglass, Handschuh-Fabrik, Webergasse 16.

### Pfefferminz Doonelkümmel Liter Berliner Getreidekümmel à "

liefert flaschenweise in vorzüglichster Qualität 8403 August Poths, Liqueurfabrik, gegr. 1861,

Friedrichstrasse 35, Comptoir im Hof. 
 Ceifarben
 Binnb

 Deinoffirmiß
 bon 30 Bf an

 Leinoffirmiß
 50 Bf, per Schopben

 Leinoff, hoff.
 28 Bf

 Terpentinol
 45 Bf

 Copallad
 von 00 Bf an

 Lein
 40 Bf

 Gemahl, treiß
 Boliss

 Dei
 8861

Carl Ziss, Engrospreife . Gefdaft.

# Ca. 350 Herren-Anzüge

verkaufe zum Selbstkostenpreis.

P. Schneider, Michelsberg 16. Bolds u. Badebitten, Gimer, Zuber, PRangentubel in größter Lusbucht Schachifte. 25. Rufer Thurn. 1894 Gime Sopha, fo gut wie nen, billig zu berfarfen Bellritgfraße 2, Sinterh. Bart.

Weinteller

Sde Friedrichfraße und Kirchgasse (im früheren Dause berru Beindanbler Geboet), ca. 60 Scholigh haltend, besonder Fludsenteller, Gas- und Lassferleitung, Anjang neuester Constructi vorbanden. Kan, batelig.

Wer seine Frau lieb hat n. vorwärts fommet will, 2016.
". 1-Mt.-Worten. Siesta-Bertag Dr. 28 Samburg.

Gitt Rind bistreter Geburt (Mabden) gegen einmalige Bergutung an Rinbesftatt angunchmen gefucht. Offerten n. v. B. 636 an ben Zagbt. Bertog. 7127

Beffen u. Mobet zu verleihen Louisenfraße 24, Bart. Beaffage. Eine und Abrebungen für Gerren und D A Berfon SO Bi. Kal. im Loght-Berfag. Tücktige, de Wirthen, Combitoren und Delicaiehbandlu aut eingefahrte

### Bertreter

ariucht zum Bertriebe eines holländischen, mehrlach preisgefrönten Talelliqueurs und besteren Gognacs. Herborragende Betheiligung dei der Biedadener Sachausstellung erleichter den Bertauf. Cautionsfähiger Bertreter fann den Bertrieb auf der kins-kellung feldt übernehmen. Gest. Offeren u. R. d., 1802 an Wanacaustein & Vogler A. G., Költs.

1803 angen Zechniter, kötter jauberes Zeichner, incht fof. Stellung. Köh. Billa Eden, Haulinenftraße 2.



Herren - Ober - Hemden, Nacht - Hemden, Kragen, Manschetten, Taschentücher

Carl Claes

### Samilien-Madridten.

Jamilien-Jachrichten.
Ans den Piesbadener Ctvilfandsorginern.
Geboren 10. Jali: bem Tünder gebruch Küller e. S., hermann Richards Gruß; dem Tünder gebruch Küller e. S., hernich Wilder Gruß; dem Keldweck Wilhelm Beinand e. S., henrich Wilhelm Gniche. I. 1. Juli: bem Dausdeiner Vollenge e. T., Sobbe Kuriz. 12. Juli: bem Langeschilfen Beite Vullmann.
c. S., Carl Keite; dem Schinknockenschilfen Zodam Randig e. S., Johann Durtim. 18. Juli: dem Technifer Friedrich Adembach. 2. Johann Durtim. 18. Juli: dem Technifer Friedrich Adembach. 2. Juli: dem Zeichnifer Friedrich Adembach. 2. Juli: Reiger und Resparre Copy dilleckeiner e. Z., heddig Glifabeth Beitippine. Argenier Wag Richard Groß bier mit Agnes Kohl bier; Resparateur Magrad Richard Coris der mit Agnes Kohl bier; Kefannateur Magrad Richard Coris Daffer Roumonn bier mit Lulie Bellippine Schult bier. Gescher von Julier Kohling von Harber. 70 J. 1 W. 24 Z.; Chriftien, est Idm Geffran des Births Friedrich Schäfer, 55 J. 11 M. 19 Z.; Ranfmann Mitgander Viener, 26 J. 40 M. 14 Z.

Aug ausmänfigen Teitungen und nach diereste

Alle auswärtigen Zeitungen und nach directen Mitthefingen.
Gemies-Vahrien, der "Zeitungen und nach directen Mitthefiungen.
Gemies-Vahrien, dem "Taginat" in deplandiere Form diene nitgefelle, werde Weininge februnds verdigmidig.
Geboren, Ein Sohn: Herrn hauptmann Kedrig, Jüterbog, Jerrn Kaubrath Bage, Anlbe a. S. herrn Dr. Schnieder, hannover. — Eine Tachter: herrn Lieutenant d. Romele, Berlin.
Serfabt, Früulein Abele herbing mit herrn Kehirungs-Baumeiher Bernhard Degener, Bochoft-Coolem, Frünlein Hene Webern mit herrn Architect Frei Geliers, Predlan.
Serfabt, herr Geriches-Alfeiner Selbetm Grote mit Frünlein Mitta Starp, hogen i. B. herr Bildelin Grote mit Frünlein Mitta Starp, dagen i. B. herr Bildelin Grote mit Frünlein Mitta Geler, Diebburg, dere Gerichts-Kliffor Demlem mit Frünlein Mitta Aberbeigen, Geanus—Breifall, Derr Hant im Frünlein Martha Aberbeigen, Genaus—Breifall, Derr Hant im Frünlein Martha Baberlan, Genaus—Breifall, Derr Hant im Frünlein Martha Baberlan, Genaus—Breifall, Derr Hant im Frünlein Martha Baberlan, Genaus—Breifall, Derr Hant Gefarer, Derr Heighenmadt Bills, Ultrick, Naglebung, auf Geburtza-Ausgelegen.